Zurich Gruppe Deutschland

Unternehmenskommunikation

Bernd O. Engelien

Deutzer Allee 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon +49 (0) 172 8103858

bernd.engelien@zurich.com

http://www.zurich.de

http://www.zurich-news.de

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2020) von rund 5,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.400 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung, hohe Beratungsqualität und nachhaltiges Handeln stehen dabei an erster Stelle.

Zurich Maklervertrieb: Alexander Leutfeld wird Bereichsleiter Broker Sales

Köln, 01. Juni 2022 – Alexander Leutfeld (45) wird zum 01. Oktober 2022 die Bereichsleitung Broker Sales bei der Zurich Gruppe Deutschland übernehmen. Diese Position wurde bisher durch Jan Roß, Bereichsvorstand des Maklervertriebs, ad interim direkt geführt. Leutfeld kommt von der HDI Deutschland AG, wo er seit 2001 in unterschiedlichen Vertriebspositionen tätig war, zuletzt als Leiter Maklerpools im Maklervertrieb.

Bei Zurich übernimmt er die übergreifende Verantwortung für die weitere strategische Ausrichtung der Vertriebseinheiten Inhouse Sales, Sales Regional und Sales Vertriebe. Dabei wird er den seit 2020 bereits erfolgreich eingeschlagenen Weg weitergehen und den Fokus konsequent auf das vertriebliche Wachstum im Maklervertrieb legen: Ziel ist es, die Präsenz von Zurich am Maklermarkt konsequent weiter zu erhöhen.

„Ich freue mich, dass wir mit Alexander Leutfeld einen ausgewiesenen Experten im Maklervertrieb mit umfassendem vertrieblichem Know-How für uns gewinnen konnten. Gemeinsam mit ihm werden wir den Maklerkanal bei Zurich entlang der Anforderungen des Marktes und künftiger Trends strategisch weiterentwickeln. Ich wünsche ihm für seinen Start alles Gute“, so Jan Roß.